

ANFRAGE

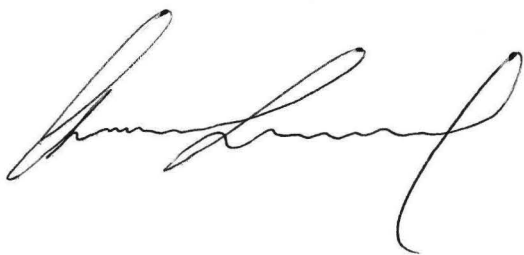
des Abgeordneten Hermann Brückl, MA
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Landesverteidigung
betreffend Ausstattung von Fahrzeugen des Bundesheeres mit wintertauglicher
Bereifung


Dem Vernehmen nach gibt es bei den Fahrzeugen des Österreichischen Bundesheeres einen Mangel an Winter- bzw. Allwetterreifen. Eine der Witterung angepasste Bereifung ist bei jedem Krafffahrzeug eine unumstrittenen Notwendigkeit für den sicheren Betrieb. Experten empfehlen deshalb schon seit Jahren die „4x4 Regel“ (Profiltiefe mindestens 4mm, Alter der Reifen maximal 4 Jahre). Mit dieser Ausstattung wird die bestmögliche Sicherheit bei winterlichen Fahrverhältnissen für die Fahrzeugbesatzung sichergestellt.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Landesverteidigung folgende

Anfrage

1. Wie viele Fahrzeuge des Österreichischen Bundesheeres sind mit Winterreifen ausgestattet?
2. Wie viele Fahrzeuge des Österreichischen Bundesheeres sind mit Allwetterreifen ausgestattet?
3. In welchen Abständen erfolgt die Prüfung des Zustandes der Bereifung?
4. Durch wen erfolgt diese Überprüfung und wird diese dokumentiert?
5. Erfolgt der Ankauf der Bereifung zentral oder im Bereich der jeweiligen Militärkommanden?
6. Wann erfolgte die Bestellung der Bereifung für den Winter 2021/2022?
7. Wann erfolgte die Lieferung und wann die Montage?
8. Wurde die Ausrüstung der Fahrzeuge rechtzeitig mit 1.11.2021 abgeschlossen?
9. Werden Fahrzeuge ohne entsprechende Ausrüstung aus Gründen der Sicherheit stillgelegt?
10. Welcher Betrag wurde in den Jahren 2019, 2020 und 2021 jeweils für die entsprechende Ausrüstung aufgewendet?




(HAUSLER)





(RIE)



